



bewegte Stadt – stille Orte

Alltägliche Bilder gegen den Strich zu bürsten, das vermag die Fotografin Stefanie Seidl. Sie eröffnet dem Betrachter einen ungewöhnlichen Blick auf scheinbar Bekanntes. Überzeugen kann man sich davon vom 6. Mai bis 31. Juli 2009 im Senatssaal der TUM im Stammgelände, Arcisstraße 21. Im Zentrum der Ausstellung stehen Fotografien von Berlin. Scharf setzt die Künstlerin Bilder stiller Poesie, harter Realität und Hässlichkeit, Geschichte und Gegenwart, Abriss und Neubau, Weite und Enge gegeneinander. Ihre Hauptdarsteller sind die Architektur und der Raum. Menschen werden eher zu Statisten. Im Kontrast dazu stehen Bilder einer nordafrikanischen Kasbah, deren formale Struktur und Dichte ein anderes komplexes Angebot menschlicher Existenz enthält.

Zu besuchen ist die Ausstellung täglich (außer So) von 9 bis 16 Uhr nach telefonischer Vereinbarung mit Gerda Corches: 089/289-22203.



30. April Ausschreibung RWE-Zukunftspreis

Zum ersten Mal vergibt der Essener RWE-Konzern den mit insgesamt 35 000 Euro dotierten »**RWE Zukunftspreis**« an junge Ingenieur- und Naturwissenschaftler. Prämiiert werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten zum Thema »Energieversorgung der Zukunft«. Die diesjährige Ausschreibung steht unter dem Motto »Technologien für die Energieversorgung der Zukunft«. Die eingereichten Abschlussarbeiten oder Dissertationen sollten einen der folgenden Themenkomplexe behandeln: Klimaschonende Stromerzeugung, zukunftsweisende Netztechnologien oder intelligente Energieanwendung. Die drei besten Diplom-, Master- oder Bachelor-Arbeiten werden mit Prämien von 8 000, 4 000 und 3 000 Euro ausgezeichnet. Für die beste Dissertation gibt es 20 000 Euro. Einsendeschluss ist der **30. April 2009**. Ausführliche Informationen gibt es unter www.rwe.com/zukunftspreis

30. April Ausschreibung »Europe and Global Challenges«

»**Europe and Global Challenges**« – unter diesem thematischen Dach starten die drei europäischen Stiftungen Compagnia di San Paolo in Turin, Italien, der Riksbankens Jubiläumfond in Stockholm, Schweden, und die VolkswagenStiftung in Hannover gemeinsam eine neue Ausschreibung. In den kommenden Jahren wollen sie bis zu zehn international und interdisziplinär zusammengesetzte Forschergruppen mit Beiträgen zwischen einer halben und einer Million Euro unterstützen. Die Wissenschaftlerteams sollen sich »globaler Herausforderungen« wie der Folgen des Klimawandels oder der Herausforderungen einer internationalen Finanzarchitektur annehmen. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht; das Thema muss hinsichtlich seiner Brisanz für Europa und für andere Weltregionen überzeugen. Ziel ist, dass in einer Arbeitsgruppe sowohl verschiedene wissenschaftliche Disziplinen vertreten sind als auch Personen in unterschiedlichen Phasen ihrer Karriere. Explizit angestrebt ist auch, Fachleute aus der Praxis und Experten aus anderen Weltregionen einzubinden. Als erster Schritt wird ein Wettbewerb um Pilotstudien eröffnet, die mit maximal 50 000 Euro gefördert werden

6. Mai
Karrieremesse
IKOM Life Science

können. Bewerbungsschluss dafür ist der **30. April 2009**. Daran schließt sich im nächsten Jahr ein neuer Wettbewerb an um die Unterstützung der eigentlichen Forschergruppen. Hier sind auch Bewerber zugelassen, die keine Pilotstudie gefördert bekamen. Details zur Ausschreibung unter www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_78e_e.pdf

Am **6. Mai 2009** stellen sich im Zentralen Hörsaalgebäude des Wissenschaftszentrums Weihenstephan rund 30 Unternehmen und Forschungseinrichtungen als attraktive Arbeitgeber der Life Science Branche vor. Auf der **IKOM Life Science** können sich Studenten und Absolventen von 9.30 Uhr bis 16 Uhr schlau machen. www.ikom.tum.de/students/lifescience

7. Mai
Elite fördern –
Elite fordern

Beratung und exzellente Betreuung der Studierenden sind vorrangige Anliegen der TUM. Dazu hat die Hochschule im Jahr 2005 mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung ein Pilotprojekt zur Förderung besonders begabter Studierender über das Mentorenprogramm »Erfahrene Wege in die Forschung« ins Leben gerufen. Als Abschluss der sehr erfolgreichen Pilotphase findet die **Festveranstaltung »Elite fördern – Elite fordern«** am **7. Mai 2009** statt: Ab 17 Uhr wird im Siemens-Forum, Oskar-von-Miller-Ring 20, über die gewonnenen Erfahrungen, die Notwendigkeit und die Form der Eliteförderung in unserer Gesellschaft diskutiert. Darüber hinaus dient die Veranstaltung als Auftakt für ein umfassendes Mentorenprogramm an der TUM zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. www.tum.de/mentoring/ewf

19. Mai
Personalver-
sammlung

Zur **Personalversammlung** im Bereich der TUM-Hauptdienststelle lädt der Personalrat in den Hörsaal N 1189 (Hans Piloty Hörsaal) im Nordgelände ein. Die Versammlung findet am **19. Mai 2009** um 9.30 Uhr statt.

18. Juni
Aktionstag
betriebliche
Gesundheitsförde-
rung

Am **18. Juni 2009** findet an der TUM in München, Garching und Weihenstephan der **3. Bayernweite Aktionstag zur betrieblichen Gesundheitsförderung** statt. Alle Hochschulangehörigen haben an diesem Tag die Gelegenheit, ihre Gesundheit vor Ort testen zu lassen. Außerdem beraten Krankenkassen und örtliche Anbieter aus dem Gesundheitsbereich. Der Hochschulsport, die Betriebsärzte und die Arbeitsgruppe Betriebliche Gesundheitsförderung stellen ihre Angebote vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Das detaillierte Programm mit den Aktionszeiten gibt es ab Anfang Juni 2009 auf der jeweiligen Homepage der örtlichen Personalvertretungen und in den ausliegenden Programminformationen.

23. – 25. Juni
Karrieremesse
IKOM

Als eines der größten Karriereforen Deutschlands ist die **IKOM** die beste Adresse, wenn es um den Berufseinstieg junger Akademiker geht. Von **23. bis 25. Juni 2009** präsentieren sich auf der Messe im Gebäude der Fakultät für Maschinenwesen auf dem Campus Garching täglich von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr 195 Firmen. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm, der Möglichkeit von Einzelgesprächen und vielen Bewerbertrainings im Vorfeld unterstreicht die IKOM ihren Anspruch: »Wir knüpfen Kontakte. Persönlich.« www.ikom.tum.de

26. Juni
Hochschulquartett

Das Hochschulquartett – Live-Diskussion im Deutschlandfunk, redaktionell betreut vom manager magazin – kommt in diesem Jahr aus der TUM. Die dritte Debatte zum Thema »Vom Gelehrten zum Manager – der schwierige Weg an die Spitze einer Hochschule« wird am **26. Juni 2009** gesendet. Ort: Senatssaal im Stammgelände, Arcisstraße 21; Zeit: 19.15 bis 20 Uhr. Zuhörer sind willkommen, Einlass bis 19 Uhr.

30. Juni
Ausschreibung
INPRO-Preis

Mit ihrem Preis für ingenieurwissenschaftliche Arbeiten prämiert die INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie

10. Juli

Tag der Fakultät
Maschinenwesen

mbH innovative Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen mit Bezug zur Produktionstechnik. Themengebiet des mit insgesamt 10 000 Euro dotierten INPRO-Preises 2009 ist die »**energie- und ressourceneffiziente Produktion**«. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2009**. Weitere Informationen zur Bewerbung unter www.inpro-preis.de

Wie immer am zweiten Freitag im Juli lädt die Fakultät für Maschinenwesen der TUM alle Absolventen, Promovierten, Studierenden, Mitarbeiter, Ehemaligen und Freunde der Fakultät herzlich ein, gemeinsam den nahenden Abschluss eines erfolgreichen akademischen Jahrs zu feiern: mit dem traditionellen **Tag der Fakultät** im Fakultätsgebäude auf dem Campus Garching; dieses Jahr also am **10. Juli 2009**, ab 14 Uhr. Feierlicher Höhepunkt ist der Festakt um 14.45 Uhr (kostenfrei, Anmeldung erforderlich), bei dem die diesjährigen Absolventen und Promovierten geehrt und verabschiedet werden. Abschluss und Glanzlicht bildet der große Ball der Fakultät von 19.30 bis 2 Uhr (Kauf von Ballkarten erforderlich). www.tdf.mw.tum.de

23. – 29. Juli

¡communicate!
Summer School

Von Unternehmenszusammenschlüssen bis hin zur Finanzkrise – was heute geschieht, geschieht international. Damit treffen in Projektteams zunehmend verschiedene Kulturen und Ansichten, Denk- und Arbeitsweisen zusammen. Interkulturelle Zusammenarbeit erfordert demnach spezielle Führungs- und Kommunikationsstrategien und -instrumente. In der **Summer School von ¡communicate!** »Intercultural Communication – Interkulturelle Zusammenarbeit besser managen« vom **23. bis 29. Juli 2009** werden Fragen rund um dieses Thema diskutiert. Kosten: 2 980 Euro (inklusive Tagungsgetränke, Mittag- und Abendessen sowie Trainingsunterlagen); Alumni der TUM erhalten 25 Prozent Nachlass. Anmeldeformulare unter Tel. 089/28 92 84 74 oder per E-Mail: contact@communicate.tum.edu.

www.communicate-program.de

21. – 23. Oktober
¡communicate!
Executive Training

Interne Kommunikation ist ein wichtiges Führungsinstrument, dessen gezielter und zielgruppenspezifischer Einsatz zum Unternehmenserfolg beiträgt. Im Executive Training von ¡communicate! »Internal Communication – Interne Kommunikation als Führungsinstrument nutzen« wird mit Experten aus der Wissenschaft und Spezialisten aus der Praxis unter anderem über die Identifikation und Bedeutung von Schlüsselpersonen im Unternehmen, den Beitrag der internen Kommunikation zur Unternehmenskultur, den Einsatz moderner Kommunikationsmedien und wirkungsvolles Kommunizieren von Führungspersonen diskutiert. Das Executive Training findet vom **21. bis 23. Oktober 2009** in Rüdesheim statt. Kosten: 1 980 Euro (Tagungsgetränke, Mittag- und Abendessen sowie Trainingsunterlagen); Alumni der TUM erhalten 25 Prozent Nachlass.

www.communicate-program.de